



03.02.2026

40 Jahre Organico: GEPA erweitert Klassiker um helle Röstung

Transparenz, Geschmack, Fairness von der Bohne bis zur Tasse

Wuppertal. Zuwachs für eine echte Erfolgsgeschichte: Mit dem neuen „**organico blonde fairness**“ hat das Fair Handelsunternehmen GEPA seine beliebte Organico-Reihe um eine helle Röstung erweitert. Die besondere Arabica-Mischung von GEPA-Kaffeepartnern in Ostafrika überzeugt mit frischen, lebendigen Aromen wie Zitrus und roten Beeren. Wie bei allen GEPA-Kaffees stehen Transparenz, Geschmack und Fairness von der Bohne bis zur Tasse im Mittelpunkt.

Dass die GEPA diese Produktneuheit gerade jetzt vorstellt, ist kein Zufall. 1986 – vor genau 40 Jahren – brachte die GEPA mit dem Organico den ersten fairen Bio-Kaffee auf den deutschen Markt. Bis heute ist Organico der beliebteste Kaffee im GEPA-Sortiment. In den vergangenen Jahrzehnten wurde die Reihe kontinuierlich weiterentwickelt und erweitert – nun erstmals um einen **Blonde Roast**. Der Trend aus Skandinavien hat in die Kaffeewelt Eingang gefunden und bietet ein neues Geschmacksprofil.

„Mit dem Organico haben wir vor 40 Jahren Geschichte geschrieben: Als erster fairer Bio-Kaffee auf dem deutschen Markt steht er bis heute für unsere Haltung – fair, transparent und qualitativ hochwertig“, sagt GEPA-Geschäftsführer Matthias Kroth.

Die helle Röstung spricht insbesondere jüngere Zielgruppen an, weil hier Röstprofile mit betont fruchtigen Aromen besonders im Trend liegen. Schwarz getrunken kommen die Aromen der hell und damit besonders schonend gerösteten Sorte besonders zur Geltung.

Der Rohkaffee für den neuen Organico stammt unter anderem vom langjährigen GEPA-Partner **MEACCE (Mount Elgon Agroforestry Communities Cooperative Enterprise)** in Uganda. Durch den Fairen Handel werden dort insbesondere Frauen gezielt gefördert und in ihrer wirtschaftlichen Unabhängigkeit gestärkt.

Teopista Nabuduwa, Kaffeeproduzentin bei MEACCE, sagt: „Ich bin sehr stolz, Mitglied bei MEACCE zu sein: Sie zahlen bessere Preise und es gibt so viele andere Vorteile. Unter anderem bin ich Mitglied in der Frauengruppe Elgon Mothers. Wir haben ein Kreditprogramm auf die Beine gestellt, das es uns erlaubt, günstig und unkompliziert in unsere Farm investieren zu können. Somit können wir die Produktionsbedingungen für den Kaffeeanbau verbessern und unsere Einkommen erhöhen.“

Jetzt gehören **zehn** Artikel zur Organico-Familie, darunter ganze

GEPA The Fair Trade Company

GEPA mbH
GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
Fon: 02 02 / 2 66 83-0
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
www.gepa.de

Pressestelle:
Barbara Schimmelpfennig
Fon: 02 02 / 2 66 83-60
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

Bohne als Espresso oder Crema, Röstkaffee, auch entkoffeiniert, in 250- oder handelsüblicher 500-Gramm-Haushaltspackung, und Pads.

Kaffee-Sortimentsmanagerin Hanna Schmid präsentiert den neuen „organico blonde fairness“ im Videoclip:

<https://www.gepa.de/blog/filme/detail/das-ist-organico-blonde-fairness>

Weitere Infos finden sich auf der Landingpage zum neuen Organico:
www.gepa.de/organico-blonde

Erhältlich sind die fairen Bio-Kaffees in den Vertriebsbereichen der GEPA: den Weltläden, im Lebensmitteleinzel- und Bio-Handel, Außer-Haus-Bereich wie Firmengastronomie und im Onlineshop für Endkund*innen.

Fairer GEPA-Kaffee

Nach den Kriterien des Fairen Handels zahlt die GEPA inklusive Fairtrade- und Bio-Prämien immer Preise über Weltmarkt-Niveau – auch in Hochpreisphasen. Aus einem Handelspartnerfonds finanziert sie Anpassungsmaßnahmen an die Klimakrise, z.B. Aufforstung und Baumschulen. Sie organisiert Workshops mit den Kaffeepartnern wie Schulungen zur EU-Bioverordnung oder Trainings zu Qualitätsmanagement. Darüber hinaus hat die GEPA ihre Kaffeepartner zur EU-Verordnung für entwaldungsfreie Lieferketten (EUDR) beraten.

Als Fair Trade-Pionierin steht die GEPA seit 50 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit (Gründungsdatum: 14.5.1975). Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis mit TOP3 in der Kategorie „Unternehmenspartnerschaften 2020“ für die langjährige Zusammenarbeit mit dem Teepartner Tea Promoters India und mit dem „CSR-Preis der Bundesregierung 2020“ in der Kategorie „Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement“ sowie Ende 2023 mit dem German SDG-Award Kategorie „Unternehmen“. Als eines von wenigen Unternehmen in Deutschland hat sich die GEPA nach dem Garantiesystem der WFTO prüfen lassen. Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de, alle Produkte unter www.gepa-shop.de.

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)